

Winterrückblick der Fernleitungsnetzbetreiber (FNB): Jederzeit versorgungssicher auch während des Kälteeinbruchs im Februar – keine Beeinträchtigungen durch COVID-19

Die Fernleitungsnetzbetreiber blicken auf eine sichere Gasversorgung im Winter 2020/2021 zurück. Der Bedarf an Gas für Haushaltskunden und industrielle Endverbraucher lag leicht über dem Durchschnittsverbrauch der letzten Winterperioden. Ursächlich hierfür waren Kälteabschnitte im Januar/Februar. „Selbst in den Wochen strenger Minusgrade war unser Gasnetz stets in der Lage, Verbrauchsspitzen zuverlässig zu bedienen“, so FNB Gas Vorsitzender Dr. Thomas Gößmann. „Auch unter den erschwerten Bedingungen der Covid-19 Pandemie haben die FNB diese Situation erfolgreich gemeistert. Es gab zu keiner Zeit eine kritische Versorgungssituation in Deutschland.“

Berlin, 20. April 2021. Im Februar gingen Bilder aus den USA um die Welt, wo es in Texas während des ungewöhnlichen Kälteeinbruchs zu flächendeckenden Stromausfällen kam. Rund ein Drittel der Kraftwerke standen nicht zur Verfügung, weil auch Teile der Gasinfrastruktur eingefroren waren. „Solche Ereignisse zeigen, wie zentral die Gasinfrastruktur für die gesamte Energieversorgung eines Landes ist. Deshalb schützen die FNB das gesamte Netz standardmäßig vor Witterungseinflüssen“, erklärt Gößmann.

Saisonal hohe Speichernutzung

Die Speichernutzung innerhalb der deutschen Marktgebiete wies im Winter 2020/2021 ein saisonal-typisches Bild auf, war aber deutlich ausgeprägter als in den beiden vorangegangenen Jahren. Eingangs des Winters betrug der Speicherfüllstand 94 Prozent. Im Verlauf des Winters nahm er kontinuierlich ab und erreichte Ende Februar circa 30 Prozent.

Das im Winterhalbjahr besonders engmaschige Monitoring der FNB und die entsprechende Kontrahierung von Regelleistung durch die Marktgebietsverantwortlichen sorgten dafür, dass dennoch zu jeder Zeit eine ausreichende Speicherleistung zur Verfügung stand.

Insgesamt waren die FNB und die Marktgebietsverantwortlichen (MGV) im Winter 2020/2021 selbst bei ungewöhnlichen netztechnischen oder versorgungsrelevanten Situationen in der Lage, eine jederzeit sichere Versorgung zu garantieren.

Über FNB Gas:

Die Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) mit Sitz in Berlin ist der 2012 gegründete Zusammenschluss der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber, also der großen überregionalen und grenzüberschreitenden Gastransportunternehmen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Vereinigung ist der Netzentwicklungsplan Gas, der seit 2012 durch die Fernleitungsnetzbetreiber erstellt wird. Zudem vertritt die Vereinigung ihre Mitglieder auch als Ansprechpartner gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit.

Mitglieder der Vereinigung sind die Unternehmen bayernets GmbH, Ferngas Netzgesellschaft mbH, Fluxys TENP GmbH, GASCADE Gastransport GmbH, Gastransport Nord GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, GRTgaz Deutschland GmbH, Nowega GmbH, ONTRAS Gastransport GmbH, Open Grid Europe GmbH, terranets bw GmbH und Thyssengas GmbH. Sie betreiben zusammen ein rund 40.000 Kilometer langes Leitungsnetz.

Pressekontakt:

Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin

Tel: +49 (30) 9210 2350
Fax: +49 (30) 9210 23543
Email: info@fnb-gas.de
www.fnb-gas.de